



## Protokoll der Sitzung vom 31.01.2018

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang

SPD: W. Schneider, C. Söllner-Schaar

Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann, I. Standl

FDP: K. Bezdeka

Gäste: \_\_\_\_\_ (Presse), \_\_\_\_\_, (Architekt/Bauwerk Development GmbH), \_\_\_\_\_ (Architekt/Allmann, Sattler, Wappner), \_\_\_\_\_ (Architekt/Allmann, Sattler, Wappner),

Vorsitz: S. Wackermann

Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

### **TOP 1. Vorstellung der Baupläne für das Gebiet Kupa**

Kupa wurde von der Bauwerk Pasing 444 erworben, soll 2021 fertiggestellt sein Es wird eine gemeinsame Begehung angeboten.

Grundstück wird weitestgehend mit 1-stöckiger Tiefgaragen erschlossen (außer Kupa). Anfahrt zur Tiefgarage ist laut Bplan über Landsbergerstraße oder über Josef-Felder-Straße möglich.

Kupa soll im wesentlich gewerblich genutzt werden.

Gem. Bplan wird auf die U-Bahn-Planung Rücksicht genommen.

Alle neuen Baukörper (5 neue Häuser) sollen die gleiche Architektursprache haben Höhenentwicklung/Geschoße laut Bplan und werden weitestgehend als Eigentumswohnungen ausgebildet. Zudem können in den Erdgeschossbereichen Gewerbeeinheiten entstehen.

Empfehlung: Grundsätzlich hat der BA keine Einwände, wünscht aber aus städteplanerischen Gründen eine Zufahrt zur Tiefgarage über die Josef-Felder-Straße. Eine öffentliche Nutzung der Kupa im EG zum Stadtviertel hin wird vom BA bevorzugt. Die Grünflächenplanung soll mit den anderen Baurägern (Hochhaus/GWG-Wohnungen) abgestimmt werden.

## **2.2 Bürgerpost an den BA 21**

### **TOP 2. 1. Verkehrssituation Otilostraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 06.02.18)**

Bürger berichtet von zunehmendem Durchgangsverkehr durch die Otilostr. und bittet um Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung

Empfehlung: Weiterleitung an KVR mit der Bitte um Beantwortung. Der BA sieht eine Einbahnstraßenregelung kritisch.

**TOP 3. 3. Markierungen in der Meyerbeerstraße, insbesondere gegenüber Hausnr. 32**

Bürgerin beschwert sich über die Parkmarkierungen in der MOS, da diese genau vor Ihrem Haus den Verkehr näher an die Wohnbebauung heranrücken lässt.

Empfehlung: Weiterleitung an KVR

Der BA bleibt bei seiner Beschlusslage, der mehrheitlich diese Verkehrsführung an dieser Stelle abgelehnt hat.

**TOP 4. 4. Taxistand Josef-Felder-Straße**

Bürger fordert, den Taxistandplatz auf der Josef-Felder-Straße in Kurzzeitparkplätze umzuwandeln.

Empfehlung: Antwort an den Bürger, dass aktuell der Taxistandplatz am Pasinger Bahnhofsplatz in einer Probephase ist. Sollte der Taxistandplatz nach der Probephase am heutigen Standort zwischen Bäcker- und Gleichmannstr. verbleiben, könnten Teile des Taxistandplatzes in Kurzzeitparkplätze umgewandelt werden. Siehe TOP 20

## **10. Anhörungen**

**TOP 5. 8. Bodenseestr. 4a: Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage, Umbau und Nutzungsänderung eines Hotels zu einem Wohngebäude**

Bau von 90 Wohnungen, 21 neuen TG-Stellplätzen (zur bestehenden TG mit 172 Stellplätzen) und einem Kinderspielplatz.

Es wird kein großer Saal im EG geschaffen. TG-Zufahrt bleibt in der Spiegelstraße.

Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage zum ASZ plus und zur Errichtung eines Saales. Der BA fordert die durchgehende Fertigstellung des Gehweges in der Bachbauernstraße/Ostseite.

**TOP 6. 10. Bodenseestr. 1: Umbau eines Gastronomie- und Bürogebäudes zu einem Gastronomiegebäude**

Umbau des Confetti-Gebäudes in Gastronomie, Teile des Gebäudes sollen abgerissen werden. Der zweite Stock soll ins Restaurant integriert werden

Empfehlung: Grundsätzlich stimmt der BA zu, soweit alle Denkmalschutzbelange berücksichtigt sind.

## **13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

**TOP 7. 4. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.01.18: Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung, der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten Interessengemeinschaften; a) Mehr Freiraum für architektonische Qualität: Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten; b) Nicht geförderten Wohnraum städtisch unterstützen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931**

Beschluss wurde vertagt

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 8. 5. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.01.18: Von Zürich lernen: urbanes Wohnen über Tramdepot; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10202**

Beschluss nach Antrag

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 9. 7. Beschluss der Vollversammlung vom 24.01.18: Standortkonzept Bürgerbüros: Ergebnisse der Evaluierung der Machbarkeitsstudie, Fortschreibung des Standortkonzepts; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07823**

Das Bürgerbüro Pasing wird vsl. bis 2030 auf 66 Stellen anwachsen. Dafür ist ein Platzbedarf von 2.500 m<sup>2</sup> notwendig. Das Kommunalreferat wurde bevollmächtigt mit den Eigentümern Institutstr. 1 und Institutstr.4/Bodenseestr. 1 Gespräche aufzunehmen.

Empfehlung: Der BA spricht sich nachdrücklich für den Standort Institutstraße 1. Am Standort Institutstraße 4/Bodenseestraße 1 soll der gewünschte Magnet realisiert werden.

**TOP 10. 8. Beschluss des Bauausschusses vom 30.01.18: Fünf Plätze attraktiv neu gestalten: u.a. A) Willibaldplatz im 25. und 21. Stadtbezirk, Projektkosten (Kostenobergr.): 2.300.000 €, (darin enth.: 60 %-LHM-Anteil an den Folgekosten der Stadtwerke München GmbH = 190.000 € (brutto)), 1. Projektgenehmigung, 2. Anmeldung zum MIP 2017 – 2021; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07939**

Beschluss nach Änderungsantrag – dass über die Auswirkungen am Siegestor ein Jahr nach Umbau berichtet werden soll.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 11. 10. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.01.18: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2112; Mühlangerstraße (östlich), Mälzerei-straße (südlich), Staudenackerweg (westlich), Wertstoffhof (nördlich); (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 1066 und 2075)- Billigungs- und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss -; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10501**

Beschluss nach Antrag

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 12. 11. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.01.18: Neue Gebietskategorie im Baurecht Urbanes Gebiet; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07964**

Ein Änderungsantrag der SPD wurde beschlossen

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 13. 12. Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 31.01.18 Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München, Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964**

Empfehlung: Kenntnisnahme

## **14. Post an den BA**

### **14.1 von der Stadtverwaltung**

#### **1. Direktorium**

**TOP 14. 2. Parkverbot auf Höhe Menzinger Str. 125-127a (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01435 der Bürgerversammlung vom 25.04.17 bzw. Beschluss BA vom 10.10.17)**

KVR möchte eine Entscheidung des OB herbeiführen. Der BA sollte eine Stellungnahme abgeben.

Empfehlung: Vertagung

#### **3. Kreisverwaltungsreferat**

**TOP 15. 6. Neue Verkehrsführung / Markierungen in der Meyerbeerstraße**

Antwort des KVR an mehrere Bürger, warum die Maßnahmen in der Meyerbeer- / Offenbachstr. umgesetzt wurden.

Empfehlung: Kenntnisnahme/ siehe Top 2

### **TOP 16. 7. Verkehrsbelastung Meyerbeer- / Offenbachstraße**

Die Verkehrsbelastung auf der Meyerbeer- / Offenbachstr. lag in den Jahren 2015 – 2016 bei ca. 7.400 Kfz durchschnittlich. Im Jahr 2014 lag sie noch bei 7.100 Kfz. Im Jahr 2017 hat sich die Verkehrsbelastung auf durchschnittlich 7.579 Fahrzeuge erhöht.

Das KVR geht nicht davon aus, dass der Verkehr in der MOS weniger werden wird, da Stadt und Region zu stark wachsen und die MOS trotz der getroffenen Maßnahmen zu attraktiv und ohne leistungsfähige Alternative ist.

Empfehlung: Kenntnisnahme

### **TOP 17. 8. Durchgangsverkehr Dorfstraße**

Antwort des KVR an den Bürger.

Das KVR führt aus, dass keine Schulwegsicherheitsprobleme in der Dorfstraße vorliegen und daher keine verkehrsordnenden Maßnahmen notwendig sind.

Empfehlung: Kenntnisnahme

### **TOP 18. 9. Beschwerde Park- und Verkehrsführung Spiegelstraße**

Inhaber eines Geschäfts (Hörgeräte Akustiker) fragt an, ob in der Spiegelstraße auf Höhe Hausnummer 7 ein Behindertenparkplatz eingerichtet werden kann, damit die Kunden das Geschäft leichter erreichen können.

Empfehlung: Im Pasinger Zentrum sind am Schützeneck 2 Behindertenparkplätze eingerichtet. Von diesen ist die Spiegelstraße 7 ca. 100 m entfernt. Die Einrichtung eines weiteren Behindertenparkplatzes wird daher abgelehnt. Ein Behindertenparkplatz darf nur von Behinderten mit einer Schwerbehinderung von mindestens 80% benutzt werden, insofern ist der Personenkreis sehr eingeschränkt.

### **TOP 19. 11. Dorfstraße, Südseite, östlich Pippinger Straße; Umwandlung des absoluten in ein eingeschränktes Haltverbot, verkehrsrechtliche Anordnung**

Das absolute Halteverbot an der Kreuzung Pippinger-/Dorfstr. wird in ein befristetes Halteverbot umgewandelt, wie im Ortstermin besprochen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

### **TOP 20. 13. Entfall der Ladezone Gleichmannstraße / Pasinger Bahnhofsplatz (Antrag Nr. 14-20 / B 04444 des BA 21 vom 09.01.18)**

Die Entfernung der Ladezone wurde bereits beauftragt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA regt an, hier eine Freischankfläche oder Fahrradabstellplätze zu errichten.

**TOP 21. 14. Taxistandplatz am Pasinger Bahnhofplatz:**

- 1) Abschluss des Versuchs zur Einrichtung eines Taxistandplatzes am Pasinger Bahnhofplatz und zur Freigabe der Überfahrt über den Pasinger Bahnhofplatz Richtung Kaflerstraße für Taxis,**
- 2) Verkürzung der Taxizone bzw. Reduzierung der Taxistellplätze an der Josef-Felder-Straße (Antrag Nr. 14-20 / B 03663 des BA 21 vom 30.05.17),**
- 3) Nächtliches Taxichaos vor dem Pasinger Bahnhof beenden (Antrag Nr. 14-20 / B 03860 des BA 21 vom 25.07.17),**
- 4) Einrichtung von Nachrückplätzen in der Rathausgasse in der Zeit von 22 bis 6 Uhr**

- 1) Das KVR bittet um Stellungnahme ob sich
  - der Taxistandplatz am Pasinger Bahnhofplatz
  - die Freigabe der Überfahrt über den Bahnhofplatz für Taxisbewährt haben. Danach wird das KVR dem BA einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten.
- 2) Es gibt eine Anfrage der DB Regio Bus, die Taxibucht auf der Josef-Felder-Straße für kurzfristige SEV zu einer Haltestelle für 2 Gelenkbusse umzuwandeln. Der restliche, weiter westlich gelegene Platz könnte dann in Kurzzeitparkplätze umgewandelt werden.
- 3) Polizeipräsidium München hat mitgeteilt, dass es nachts gelegentlich vorkommt, dass die Taxen den Bereitstellungsraum eigenmächtig erweitern. Dies wird von der Polizei im Rahmen des Streifendienstes mit Verwarnungen geahndet. Insbesondere zur Nachtzeit war jedoch die Situation, auch während des Oktoberfests und dem dadurch erhöhten Fahrgastaufkommen unauffällig.
- 4) KVR gibt den Vorschlag des BA an die Polizei sowie das Taxigewerbe mit der Bitte um Stellungnahme weiter. Das KVR sieht aber keine großen Auswirkungen auf die zusätzlichen Bereitstellungen, da die Sichtbeziehung fehlt.

Empfehlung: Vertagung

**4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**TOP 22. 1. Schutz der Gartenstädte durch Anwendung von Rahmenplänen und der blockweisen Betrachtung (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 06.02.18)**

Beantwortung der Fragen des BA

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 23. 4. Identität bewahren - Münchner Gärten retten (Antrag Nr. 14-20 / B 03662 des BA 21 vom 30.05.17)**

Antwort auf BA-Antrag – zum Schutz der Gartenstädte wurde die blockweise Betrachtung eingeführt: Zudem wurden drei Testgebiete unter der Maßgabe des Erhalts der Gartenstädte und des gewachsenen städtebaulichen Siedlungscharakters untersucht.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 24. 5. Rahmenplanung Gartenstadt / Zwischenergebnisse / Nachfolger-Gebiet u.a. "Östliche Exter Kolonie I"; Einladung zur Vorstellung am 21.03.18**

Die Zwischenergebnisse sollen vorgestellt werden.

Termin: 21.03.2018 – 17.30 – 19.30 Uhr in der Blumenstraße 28b Hochhaus Raum 475 mit den BAs 16, 20, 21 und den Bürgerinitiativen

Teilnehmer sollen mitgeteilt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme  
Teilnehmer: C.Söllner-Schaar, W. Schneider, K. Bezdeka,  
F. Vogelsgesang, M. Osterhuber-Völkl, S. Wackermann, A. Bergmann

**TOP 25. 7. Radschnellwege und P+R**

Antwortschreiben an den Bürger. Der Stadtrat hat die Untersuchung von 6 Korridoren für Radschnellwege beauftragt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**6. Sozialreferat**

**TOP 26. Standards barrierefreie Fußgängerzonen**

Fußgängerzonen sollen im Sinne des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes gebaut werden. Zudem wurden weitere Standards vereinbart (z.B. 1,80 m Breite für die Begegnung zweier Rollstuhlnutzer, Längsneigung max. 3%)

Empfehlung: Kenntnisnahme

**7. MVG**

**TOP 27. 1. Busverkehr in der Peslmüllerstraße**

MVG lehnt eine freiwillige Nicht-Bedienung der Haltestelle Peslmüllerstr. ab. Die MVG führt aus, dass die Haltestelle auf Wunsch der Schulen eingeführt wurde, um die Schülergruppen zu trennen und die Haltestelle Wehnerstr. zu entlasten.

Die MVG unterstützt die Anregung, auf der Peslmüllerstr. ein komplettes Halteverbot und eine Einbahnstraßenregelung einzurichten.

Empfehlung: Kenntnisnahme, Der BA lehnt auch weiterhin ein komplettes Halteverbot in der Peslmüllerstr. sowie die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung ab.

**9. OB Reiter**

**TOP 28. 1. Einführung von Tempo 30 in der Haberlandstraße (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01380 der Bürgerversammlung vom 21.03.17 bzw. BA-Beschluss vom 07.11.17)**

OB Reiter hat beschlossen, kein Tempo 30 auf der Haberlandstr. einzuführen, da keine besondere Gefahrenlage vorliegt.

Empfehlung: Kenntnisnahme  
Der BA verweist auf die mehrheitliche Beschlusslage.

## **Nachträge:**

### **TOP 29. Bürgerpost: Fußgängerampel Maria-Eich-Straße/Neufeldstraße**

Bürger berichten, dass die Ampel an der Maria-Eich-Straße/Neufeldstraße teilweise mißachtet wird.

Empfehlung: Schreiben ging an das KVR, Abwarten der Antwort

### **TOP 30. Bürgerschreiben: Verkehrsbelastung Gräfstraße**

Bürger beschwert sich über die Verkehrssituation in der Gräfstraße

Empfehlung: Schreiben ging an das KVR, Abwarten der Antwort

### **TOP 31. Bürgerschreiben: Verbot des beidseitigen Parkens in der Bodenstedtstraße zwischen Georg-Habel-Straße und Gräfstraße**

Bürger beschwert sich, dass wegen der beidseitigen Beparkung auf den Gehwegen die Fußgänger teilweise auf die Fahrbahn müssen.

Empfehlung: Das KVR wird gebeten, die Situation zu überprüfen und Vorschläge zu unterbreiten, wie die Situation (z. B. durch versetztes Parken) verbessert werden kann.

### **TOP 32. KVR: Verkehrsrechtliche Anordnung: Kurzparkzone am Friedhof Obermenzing St. Georg**

Empfehlung: Dies wird vorsorglich zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt. Beschlusslage des BAs ist, dass von den beteiligten Parteien (Kirche, Wirt, Eigentümer, Landwirt und Schmied) ein Vorschlag erarbeitet wird, der dem BA zur Stellungnahme vorgelegt wird. Wenn dieser vorliegt, kann der BA darüber entscheiden.

### **TOP 33. KVR: Gesprächstermin mit KVR wegen Verbesserungen im Pasinger Zentrum**

Vorschlag 10. April 2018 um 18.00 Uhr Geschäftsstelle